
**Das Ergebnis steht: 6,25% in 2 Stufen
200,00 € Einmalzahlung
Akkordausgleich ab 1.7.2013 wieder dynamisch**

Am 11. Juni 2012 konnten wir in der 3. Tarifverhandlung ein Ergebnis für die **tarifgebundenen** Betriebe der Heizungsindustrie Hamburg in Hamburg erzielen. Dieses war nur aufgrund der massiven Warnstreiks, die am 4.6.2012 stattgefunden haben, möglich. Und so sieht das Ergebnis aus:

1. Für die Monate April 2012 und Mai 2012 erhalten vollzeitbeschäftigte Arbeiter und Angestellte eine Einmalzahlung in Höhe von insgesamt 200 Euro; Azubis in Höhe von 55,00 Euro, zahlbar im Monat Juli 2012. Teilzeitbeschäftigte erhalten den Betrag anteilig im Verhältnis ihrer individuellen zur tariflichen Arbeitszeit.
2. Die Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen werden
ab 01. Juni 2012 um 3,75% erhöht.
ab 01. Juli 2013 um 2,5% erhöht.

Der Lohn- und Gehaltstarifvertrag tritt ab 01. April 2012 in Kraft und kann mit einer Frist von 1 Monat zum Monatsschluss, erstmals zum 31. März 2014 schriftlich gekündigt werden.

Der Tarifvertrag für die Auszubildenden tritt am 01. April 2012 in Kraft und kann mit einer Frist von 1 Monat zum Monatsschluss, erstmals zum 31. März 2014 gekündigt werden.

3. Der Akkordausgleich beträgt ab dem 1. Juli 2013 20% des jeweiligen Tarifstundenlohnes. Bis zu diesem Zeitpunkt bleibt die Regelung des Lohntarifvertrages vom 29. Juni 2010, § 3 Ziffer 8 unverändert bestehen.

Die Bezeichnung in § 2 des Lohnrahmentarifvertrages, vom 13. Januar 1972, „Hilfsmonteur“ wird in Jungmonteur geändert.

4. Jede Maßregelung von Beschäftigten und Auszubildenden aus Anlass oder im Zusammenhang mit der Tariffbewegung unterbleibt oder wird rückgängig gemacht, falls sie bereits erfolgt ist.

Die Tarifvertragsparteien verpflichten sich, aus Anlass der Tariffbewegung 2012 keine Rechtsstreitigkeiten gegeneinander zu führen.

Schadensersatzansprüche aus Anlass oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Tariffbewegung 2012 entfallen. Dies gilt auch für Ansprüche gegen eine Tarifvertragspartei.

5. Die Arbeitsgruppe zur Steigerung der Attraktivität (Übernahme Azubis, Altersteilzeit, etc) wird ihre Arbeit fortsetzen.
6. Es wird eine Erklärungsfrist bis zum 20. Juni 2012, 12:00 Uhr, vereinbart. Schweigen gilt als Zustimmung.

Wir möchten allen Warnstreikenden für ihren persönlichen Einsatz danken, denn nur so konnte dieses Ergebnis erzielt werden.

Denkt daran: Wenn mehr drin sind, ist mehr drin! Sprecht eure Kolleginnen und Kollegen an und werbt sie für die IG Metall. (Ihr findet auf der Rückseite ein Beitrittsformular).

Für die Tariffkommission Heizungsindustrie der IG Metall Region Hamburg

Friedhelm Ahrens

Martin Geißler

(mobil: 01703333618)



